

Völlig losgelöst

Hanauer Ehepaar schickt Prominente und Fußballstars in die Schwerelosigkeit

VON THOMAS SEIFERT

Hanau – Vor 50 Jahren betrat Neil Armstrong als erster Mensch den Mond, ein halbes Jahrhundert später soll in der Schwerelosigkeit das erste Fußballtor der Geschichte geschossen werden. Abgefahren? Ziemlich, aber am kommenden Montag soll dieses Vorhaben bei einem Zero-Gravity-Flug realisiert werden. Und das Hanauer Einhorn ist mit an Bord.

Das Unternehmen BigCityBeats aus Frankfurt organisiert dieses Event in Kooperation mit der Europäischen Raumfahrt-Agentur ESA aus Darmstadt, die den Airbus A 310 stellt, der Fraport AG und der Stadt Frankfurt. Und die Köpfe hinter der Musikproduktions- und Eventfirma BigCityBeats sind Bernd und Carina Breiter aus Hanau. Die Premiere für diesen Flug vom Frankfurter Airport aus fand im vergangenen Jahr statt, jetzt wurden 50 Prominente eingeladen, am eigenem Leib Schwerelosigkeit zu verspüren. Und nicht nur das: Eintracht-Stürmer Sébastien Haller soll, assistiert von Sport-Vorstand Fredi Bobic, das erste Fußballtor der Geschichte in der Schwerelosigkeit schießen. Fernsehkoch Tim Mälzer wird ein „schwereloses“ Salatdressing kreieren und es wird eine Release-Party eines Songs geben.

Eintracht-Star soll schwerelos auf Torejagd gehen

„Die Idee zu diesem Event ist mir beim Fernsehen gekommen, als eine Dokumentation über Astronautentraining lief. Und da sich in diesem Jahr die Mondlandung der Amerikaner zum 50. Mal jährt, wollen wir dieses Ereignis mit dem Zero-Gravity-Flug würdig feiern“, sagte Bernd Breiter. Der 48-Jährige, der seit über 20 Jahren in Hanau lebt, ist der kreative Kopf seines Unternehmens BigCityBeats.



Mögen die Superlative: Das Hanauer Ehepaar Carina und Bernd Breiter steckt hinter dem Unternehmen BigCityBeats, das Musikfestivals für Zehntausende organisiert. Nun setzen sie ihre nächste verrückte Idee in die Tat um. FOTO: PRIVAT

Ehefrau Carina, „ein echtes Hanauer Mädche“, hat die Organisation fest im Griff. „Gut fünf Prozent eines solchen Events sind Visionen, Kreativität und ein guter Schuss Verücktheit. Der Rest ist harte Arbeit, denn es stellt sich kaum jemand vor, was es heißt, solch eine Veranstaltung organisatorisch zu stemmen. Da kommt meine Frau ins Spiel, die in Sachen Organisation nicht zu schlagen ist“, so Bernd Breiter.

Der Unternehmer selbst wird am Montag auf der Erde bleiben. Die Familie ist aber im A 310 mit Organisationsleiterin Carina und dem 19-jährigen Sohn vertreten. Und das in Gesellschaft von den Fantastischen Vier, Fabian Hambüchen, Jay Kay von Jamiroquai, DJ Timmy Trumpet und vielen weiteren Prominenten. Nicht zu vergessen das Hanau-

er Einhorn, das „von einer Herde von fünf oder sechs anderen Einhörnern begleitet wird“, verriet Breiter.

Mit sechs Jahren hat Breiter Klavierspielen gelernt, war Keyboarder in Bands und bald fasziniert von Clubmusik. Der Mann mit der „doppelten Staatsbürgerschaft – Hanauer und Frankfurter“ reüssierte auch als Produzent. Als Clubmusik totgesagt wurde und einschlägigen Rundfunksendungen der Saft abgedreht wurde, stieg er ins Radioge-

Der Zero-Gravity-Flug

Während des rund vierstündigen Flugs führt der Airbus A 310, mit dem sonst Astronauten der Europäischen Raumfahrtagentur ESA trainiert werden, mehrere sogenannte Parabeln durch. Das Flugzeug geht dabei für einige Sekunden in eine Art Sturzflug über, wodurch im Innern kurze Zeit Schwerelosigkeit herrscht. Insgesamt sechs Minuten Schwebezustand sollen so zusammenkommen. Bernd und Carina Breiter stellen am Zukunftswochenende vom 29. bis 31. März im Congress Park Hanau das ganze Projekt mit Videos vor. tse

schäft ein. „Das klassische Geschäft der Musikproduktion war tot, illegale Downloads überfluteten den Markt, direkte Kommunikation war angesagt“, erinnert sich Breiter: „Mit der Sendung wollten wir das glückselige Wochenendgefühl rüberbringen, das jeder kennt, wenn es Freitag-nachmittag wird. Ein Gefühl von Freiheit und Selbstbestimmung.“ Das ist dem Macher und Visionär gelungen. Das Radioprogramm von BigCityBeats wird inzwischen

rund um die Uhr ausgestrahlt. Auch andere Ideen des „Familienunternehmens“ wurden zu großen Erfolgen. Der World Club Dome in der Frankfurter Commerzbankarena lockt seit 2013 Zehntausende Besucher und die berühmtesten DJs aus aller Welt an.

„Wir sind mit unseren Ideen oft belächelt worden. Und trotzdem ist es uns gelungen, auch die verrücktesten Visionen umzusetzen. Dafür muss man natürlich die richtigen Partner finden. Mit unseren Events ist es uns gelungen, Frankfurt weltweit bekannter zu machen, was uns natürlich auch mit Stolz erfüllt“, stellt Bernd Breiter fest. Und damit der Wohnort Hanau auch etwas vom Glanz des weltweit beachteten BigCityBeats World Club Dome Zero Gravity-Events abbekommt, sitzt das Einhorn, ausgestattet mit einem Button der Brüder Grimm-Festspiele, im Flieger.



Wie in einem Rennauto: Hypnotiseur Christo ließ Zuschauer mit einem imaginären Auto fahren. FOTOS: ANDREA PAULY

Autorennen mit Papptellern

„Die Unfassbaren“ versetzen Zuschauer in Trance und Begeisterung

VON ANDREA PAULY

Hanau – Eine magische Hypnose-Show mit „Die Unfassbaren“ stand mit zwei Vorstellungen auf dem Programm im Wilhelmsbader Comoedienhaus. Magier Ben David und Showhypnotiseur Christo waren hier vor gut besuchten Zuschauerreihen und Logen zu Gast.

Sie brachten ihr bunt gemischtes Publikum jeder Altersklasse im Rahmen einer spannenden Reise in die Welt der Fantasie und der Illusionen zum Lachen, Staunen, Mitmachen und natürlich zum begeisterten Applaudieren.

Im ersten Teil der Show verband der 26-jährige Magier Ben David aus Heilbronn in seiner zeitgemäßen Zauberkunst Illusion mit jeder Menge Comedy. Das Repertoire Da-

vids reichte dabei vom Seilteilen und Zusammenfügen, über das bekannte Rechenphänomen des „Magischen Quadrats“ bis zu Handys, die in aufgeblasenen Luftballons verschwinden. In einer verblüffenden und zauberhaften Ziehung der Lottozahlen, bei der sechs nach dem Zufallsprinzip ausge-

wählte Freiwillige willkürlich sechs Zahlen nennen, fanden sich diese dann wundersamer Weise auf einem fünf Jahre alten Lottoschein von Ben David.

Showhypnotiseur Christo, der mal einige Semester Kirchenmusik studiert hatte und unter anderem einen Chor aus Mühlheim am Main geleitet

hat, ließ nach der Pause etliche Freiwillige – zum Großteil Kinder und Jugendliche – unter seiner Hypnose zur Freude der Zuschauer Dinge erleben, die sie selbst für nicht möglich gehalten hätten. Die Probanden fielen dabei nicht nur unter seiner Aufsicht in eine Art trancehaften Schlaf. Die meisten reagierten auch immer prompt auf seine Anweisungen und Wünsche.

Einige waren dafür empfänglicher, andere weniger. Da wurden dann imaginäre E-Gitarren bespielt, Autorenrennen mit Papptellern als Lenk- und Klappstuhl als Rennsitz gefahren oder sogar besondere Sympathien und Antipathien für die beiden Künstler durch Beeinflussung unter Hypnose generiert. Den Zuschauern gefiel die bunte Show, wie der große Beifall am Ende zeigte.



Ließen sich verzaubern: Manfred Hune, Carmen und Egbert Kirchner, Frank Ellhof und Hildegard Hune (von links). FOTO: ANDREA PAULY

...Sie möchten Ihre Immobilie demnächst oder später verkaufen?

MAIN-KINZIG-IMMOBILIENSERVICE GMBH

Kostenlos für Sie:
Verkehrswert-Schätzung Ihrer Immobilie!
Erstellung des Energieausweises*
*Bei Erteilung eines Verkaufsauftrages.

Norbert Biermann
Exp. f. Immobilienbewertung
Geschäftsführer

Roger Fraczkowski
Vertriebsleiter

Norbert Biermann • IMMOBILIENVERBAND DEUTSCHLAND

BERATUNG • VERKAUF • VERMIETUNG
 Telefon 0 61 81 / 2 62 60 • Fax 26 23-0
 info@MKI-Immobilien.de • www.MKI-Immobilien.de

MAIN-KINZIG-IMMOBILIENSERVICE GMBH • Dörnigheimer Straße 16 • 63452 Hanau

Teckelklub lädt zur Impfkation

Klein-Auheim – Die Gruppe Klein-Auheim im Deutschen Teckel Klub 1888 lädt für Sonntag, 24. März, zur Impfkation für alle Hunderassen ein. Die Tiere können zwischen 10 und 12 Uhr gegen eine geringe Gebühr vorgeführt werden. Das Vereinsgelände befindet sich direkt an der Einfahrt zur Fasanerie Klein-

Auheim, Fasaneriestraße 106, und ist ausgeschildert. Der Verein bietet neben den Impfungen auch die Ausstellung des europäischen Heimtierpasses gegen Gebühr an. Der Pass wird für Auslandsreisen benötigt. Ebenso können beim Teckelklub Hunde zur leichteren Wiedererkennung gechippt werden. lud

Erzählcafé im Kinopolis

Hanau – Das Seniorenbüro und das Kinocenter Kinopolis veranstalten ein Kino-Erzählcafé jeweils am Montag, 25. März und 1. April. Im Kinopolis, Am Steinheimer Tor 17, wird um 15 Uhr die österreichische Familienkomödie „Womit haben wir das verdient?“ ge-

zeigt. Im Vorfeld gibt es von 13.30 bis 14.30 Uhr Kaffee, Tee und Kuchen zum Preis von einem Euro. Eintrittskarten zum Preis von fünf Euro gibt es unter der Telefonnummer 0 61 81/6 68 20 50 oder bei Ursula Lehmann unter Telefon 0 61 81/25 48 97. gel

Kunsthistorischer Vortrag

Hanau – Die Kunsthistorikerin Dr. Katharina Bechler referiert am Dienstag, 26. März, über das Thema „Hanauer Moderne – Schmuck, Malerei, Design im Zeitraum von 1850 bis 1950“. Beginn ist um 19.30 Uhr im Schlossgartensaal/Neue Mensa der Karl-Rehbein-Schule, Im Schlosshof 2. Der Vortrag soll erste Eindrücke zu einer Ausstellung mit dem Titel „Hanauer Moderne“ vermitteln. Die Schau soll Kunst und das Leben in der Stadt von 1850 bis 1950 gegenüberstellen. Der Vortrag zur Einführung ist kostenlos. jab

Zukunft Hanau

29. - 31. MÄRZ 2019, 10 - 18 UHR

ZUKUNFT HANAU

DAS WOCHENENDE CONGRESS PARK HANAU

Mitmachen. Mitdiskutieren. Mitgestalten. #zukunfthanau

www.zukunft-hanau.de